

April 2023



Titelbild: Ylvi, Kl. 3a

FRÜHLINGS
special

Die flotte Waldkarotte

Zocken, gamen,
programmieren

Die Mensa-Baustelle

WAS NOCH?

- Alaaf! So feiert der Pleiser Wald
- Neues Projekt: Die Rolli-Kids
- Die Vierties: Kurz vor dem Absprung
- Coole Witze und Rätsel



Das Redaktionsteam

DIESER AUSGABE

Ylvi Kaiser 3a | Mats Hofenbitzer 3a | Khadija Marzouk 3d | Yulix Steiner 3d
Greta Drischel 4a | Paula Hofelich 4a | Theresa Esser 4b | Johannes Goldmann 4b
Jasmin El Abdaoui 4c | Jonas Fersch 4c | Issa Rohesch 4d | Anissa Benchico 4d

Impressum: Die Flotte Waldkarotte | Ausgabe April 2023

Herausgeber: Grundschule Am Pleiser Wald, Sankt Augustin | V. i. S. d. P: Sabine Brockmann
Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der OGGs Am Pleiser Wald e. V.

Das steckt

DRIN



- 04 **DIE ROLLI - KIDS**
Eine ganze Pause im Rollstuhl verbringen.
- 06 **FÜR ZOCKER UND GAMER**
Gamer-Tipp: Die besten Computerspiele.
- 07 **CALLIOPE PROGRAMMIEREN**
Die Roboter-AG.
- 08 **UNSER SCHÜLERPARLAMENT**
Kinder für den Umweltschutz.
- 10 **PLEISER WALD ALAAF!**
Die Party und was hinter den Kulissen lief.
- 12 **DIE MENSA – EINE ZWISCHENLÖSUNG**
Interview mit Luise Blum.
- 13 **KUNST MIT SCHUH**
Die Vernissage der Fuchs-Klasse.
- 14 **RICHTIG WITZIG!**
Die besten „Alle-Kinder“-Witze.
- 15 **TSCHÜSS UND HALLO!**
So blicken die Vierties in ihre Zukunft.
- 16 **AUSMALBILD**
Entspann dich mit der Waldkarotte!
- 17 **SCHULTERKLOPFEN**
Wenn Schüler Lehrer Loben.
- 18 **DURCHGEFRAGT**
Khadija will's wissen.
- 19 **KREUZWORTRÄTSEL**
Etwas Geirnjogging.
- 20 **COMIC**
Zu früh gefreut.





Kakhi aus der Chamäleonklasse ist ein echtes Rolli-Kind und kennt alle Tricks.

Die Rolli-KIDS

EINE GANZE PAUSE IM ROLLSTUHL VERBRINGEN

9n unserer Schule lernen Kinder mit und ohne Behinderung zusammen.

Damit das gut klappt, müssen Kinder ohne Behinderung diejenigen gut verstehen, die nicht so einfach über den Schulhof rennen können. Das geht am besten, wenn man mal selbst eine Zeit lang im Rollstuhl sitzt. Unsere Sonderpädagogin Ilka Bleifeld hat sich deshalb ein besonderes Projekt ausgedacht.

Seit Februar gibt es einen Rolli für alle Kinder, den man sich für eine Pause ausleihen darf. Dafür trägt man sich in eine Liste ein und darf dann den Rolli die ganze Pause nicht verlassen.

REPORTERIN THERESA IM SELBSTTEST:

„Ich bin selbst Rollstuhl gefahren und ich fand es großartig, aber man merkt direkt, dass es nicht so einfach ist. Zum Glück konnten mir unsere Profis helfen. Kakhi aus der Chamäleonklasse und Lisa aus der Drachenklasse

sind echte Rolli-Kids und haben alle Tricks drauf. Ich finde, der Rolli ist ein cleveres Sportgerät und bringt viel Abwechslung in unserer Pause. Viele Kinder können es kaum erwarten und sie finden es toll.“



Reporterinnen Khadija und Theresa mit Sonderpädagogin Ilka Bleifeld

Rolli- PROJEKT

DAS SAGEN DIE KINDER,
DIE ES SCHON
AUSPROBIERT HABEN:

MARIE AUS DER DRACHENKLASSE:

Ich fand es cool im Rollstuhl und gar nicht so schwer. Ich habe es sogar geschafft, mich einmal im Kreis zu drehen.



CHARLOTTE AUS DER DRACHENKLASSE:

Ich fand es gut, es hat Spaß gemacht.



GRETA AUS DER CHAMÄLEONKLASSE :

Mir hat es viel Spaß gemacht und ich fand es toll.



ANNA AUS DER CHAMÄLEONKLASSE:

Ich fand es voll schön, denn wenn man sich draufsetzt und wenn man sich dreht, fühlt es sich schön an.





Für Zocker & GAMER

Johannes aus der Fuchs-Klasse (4b) ist ein echter Computer-Freak und programmiert sogar schon selbst. Zwischendurch spielt er aber auch einfach mit seinen Freunden am Computer. Hier gibt er uns drei Tipps für coole Computerspiele:



Among us ist ein Spiel, bei dem du in verschiedenen Welten Aufträge ausführen musst. Sei aber auf der Hut, denn es gibt Verräter, die du stoppen musst. Wenn du etwas Verdächtiges entdeckst, drückst du sofort den Not-Knopf. Das Spiel macht einfach Spaß, weil man es mit bis zu 15 Leuten spielen kann und sehr viele Möglichkeiten hat, aktiv zu sein.

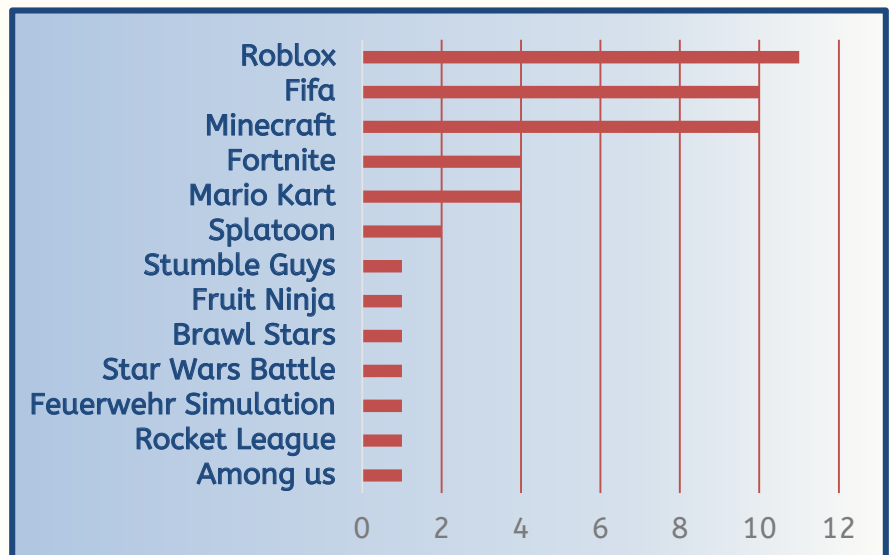


Minecraft ist ein Open-world-game. Das heißt, dass du eine offene Welt entdecken kannst, die quasi nie endet. Du kannst große Sachen bauen oder dich gegen Monster verteidigen. Ich mag besonders das Abenteuer dieser offenen Welt und dass man durch Dörfer, Tempel und Gegenden streifen kann.



Roblox ist eine Mehr-spiele-Plattform mit über 50 Millionen Spielen. Man kann dort sogar selbst Spiele programmieren oder man spielt die games, die andere programmiert haben. Du kannst mit verschiedenen Charakteren spielen, die aussehen wie Lego-Figuren. Ich finde Roblox super vielfältig, jedes Spiel ist anders.

DAS SIND DIE BELIEBTESTEN COMPUTER-SPIELE AN UNSERER SCHULE:



Text und Umfrage: Johannes, Kl. 4b

Calliope

PROGRAMMIEREN



Mina und Hannah (KL. 4c) programmieren einen Calliope.

Seit Februar können die Kinder am Pleiser Wald wieder lernen, wie man Roboter zum Leben erweckt. Frau Eckhardt und Herr Nienaber bieten eine AG an, in der Kinder die sogenannten Calliope programmieren können. Die Flotte Waldkarotte wollte Genaueres dazu wissen und hat Herrn Nienaber gefragt, was man in der Roboter-AG so macht.

Was ist die Roboter-AG?

Die Roboter-AG ist dafür da, dass Kinder aus den dritten und vierten Klassen lernen, wie man einen Roboter programmiert, damit er das, was man will, auch ausführt.

Welche Systeme verwendest du und wieso?

Wir benutzen Open Roberta und den Roboter Calliope, weil Calliope klein und leicht zu benutzen ist. Er hat also jede Menge Funktionen und kann viel, obwohl er so klein ist.



Wem empfiehlst du die AG?

Eigentlich ist die Roboter-AG für alle Kinder da. Aber besonders empfehle ich sie denen, die gerne Technik und Roboter mögen.

Herr Nienaber mit dem Mini-Roboter Calliope

Interview, Text und Foto: Johannes, Kl. 4b

Was ist CALLIOPE?

Der Calliope ist ein Mini-Roboter, ungefähr so groß wie die Handfläche eines Erwachsenen. Er hat sechs kleine Spitzen und sieht ein wenig aus wie ein Stern. Er wurde extra für Kinder entwickelt, weil man ihm ziemlich einfach mit einer Programmiersprache Sachen beibringen kann. So kann man ihn zum Beispiel dazu bringen, auf Knopfdruck zu leuchten, etwas zu sprechen oder ein Signal zu senden.

Was ist OPEN ROBERTA?

Open Roberta heißt die Programmiersprache, mit der wir den Calliope lebendig machen. Genauso wie wir einen Bleistift benutzen, um eine Geschichte zu schreiben, benutzen wir Open Roberta, um Calliope etwas beizubringen. Wie ein Werkzeugkasten also. Das ist ganz einfach und macht sehr viel Spaß. Wenn ich im Computer die richtigen Dinge angeklickt habe, dann macht der Roboter genau das, was ich will. Und wenn das klappt, bin ich sehr stolz!



Unser Schülerparlament

AM 26. JANUAR HAT SICH UNSER SCHÜLERPARLAMENT ZU SEINER SITZUNG GETROFFEN.

Frau Remmel leitet das Parlament und hat uns berichtet, was dort besprochen wurde.

Was habt ihr in eurer letzten Sitzung besprochen?

Wir haben gesammelt, was jede Klasse zum Thema Umweltschutz machen möchte.

Wie kamt ihr auf das Thema Umweltschutz?

Das kam von den Kindern der Schule. Die bringen ihre Ideen mit in das Parlament.

Wie lief die Sitzung ab?

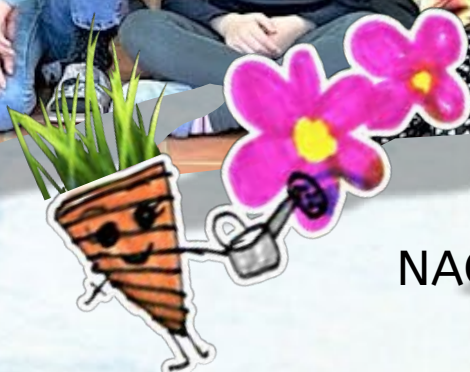
Zuerst habe ich die Kinder begrüßt und die Tagesordnung vorgestellt. Danach haben alle Klassensprecher*innen der Reihe nach berichtet, welche Umweltaktionen sie sich im Klassenrat überlegt haben. Zum Schluss kamen noch einzelne andere Themen zur Sprache.



Text und Fotos: Paula, Kl. 4a
Grafik: Jasmin, Kl. 4c



NACHGEFRAGT: WIE STEHEN DIESE KLASSEN- SPRECHER ZUM THEMA UMWELTSCHUTZ?



*Was war für dich
beim Thema
Umweltschutz am
interessantesten?*

BATU, 4c: Ich fand
sehr interessant,
dass es so viele
verschiedene Ideen
gab.



*Plant ihr eine Aktion
für die Umwelt,
wie zum Beispiel Bäume
pflanzen?*

SOFIA, 3c: Natürlich
machen wir auch
etwas, das müssen
wir aber noch
genauer planen.



*Was war für euch
am Thema
Umweltschutz am
wichtigsten?*

MIA, 4b: Unsere Idee
war, über das Radio
zu verbreiten, dass
man lieber mit dem
Fahrrad als mit dem
Auto fahren sollte.



*Welchen Teil vom
Thema Umwelt-
schutz habt ihr am
längsten
besprochen?*

MATS, 3a: Wir haben
am längsten über
AG's gesprochen, die
dem Umweltschutz
helfen können.



Pleiserwald ALAAF!



Die Karnevalsparty am Pleiser Wald im Februar war ein großes Vergnügen. Jede Klasse hat einen oder zwei Tänze aufgeführt. Am besten hat mir das Lied „Wolkenplatz“ vom Chor der Stufe 3 und 4 gefallen, denn das ist mein Lieblings-Karnevalslied.

Das Thema war *Raumschiff Enterpleis*. Auf diese tolle Idee wäre ich selbst nicht gekommen. Viele Kinder hatten eine passende Verkleidung dazu, zum Beispiel Astronauten. Die Weltall-Kostüme waren meistens selbstgebastelt, das fand ich besonders kreativ.

Frau Przibilla war der Captain unseres Raumschiffs. Sie hatte ein silbernes Kostüm mit abwechslungsreichen Farben und vielen Sternen an. Die Kinder waren alle sehr begeistert von der Aufführung. Herr Diel war als Weltraumschnecke verkleidet. Das fand ich sehr lustig.

Text: Ylvi, Kl. 3a



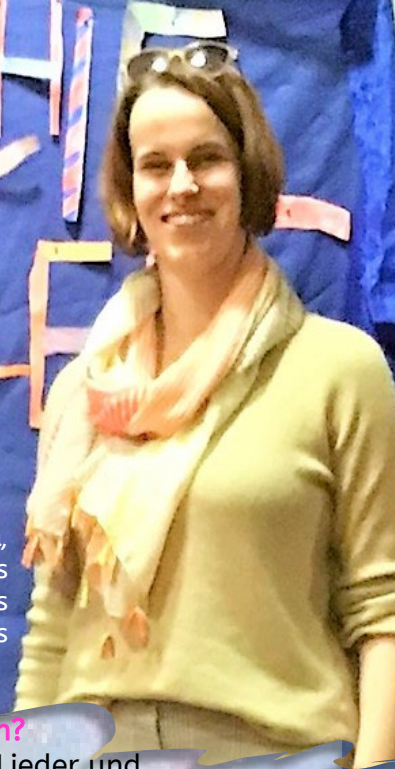
Captain PRZIBILLA...

RAUMSCHIFF ENTERPLEIS

... PACKT AUS. SO LIEF ES
HINTER DEN KULISSEN:



Frau Przibilla,
der Captain des
Raumschiffs
Enterpleis



Wie lange hast du die Karnevalsparty vorbereitet?

Wir haben schon direkt nach den Weihnachtsferien angefangen in den Klassen zu fragen, wer etwas aufführen will. Ab Februar haben die Kinder an der Dekoration gearbeitet und sehr viele bunte Aliens und Planeten gemalt. Etwa 10 Tage vor Weiberfastnacht habe ich das Programm zusammengestellt und mir eine Weltraum-Geschichte drumrum ausgedacht.

Was wird es alles geben?

Wir haben viele Tänze, Lieder und Theaterstücke zu Weltraumabenteuern im Programm.

Freuen Sie sich auf Karneval?

Ja, ich mag Karneval sehr gerne, weil man sich da schön bunt verkleiden kann.

Waren die Vorbereitungen sehr anstrengend?

Ja, das war ganz schön stressig. Es hat aber auch viel Spaß gemacht.

Julia WAR DABEI

Wie fandst du die Karnevalsparty?

Ich fand die Karnevalsparty super gut!

Was war das beste Kostüm in deiner Klasse?

Das beste Kostüm war in meiner Klasse Hermine.

Welche Aufführung fandst du am besten?

Am besten fand ich Wolkenplatz.




Julia aus der
Löwenklasse

Interviews und Fotos:
Theresa, Kl. 4a
Jonas, Kl. 4c
Ylvi, Kl. 3a

Frau Freitag UND DIE CHAMÄLEONS

Frau Freitag: „Wir tanzen zu Astronaut von Andreas Bourani. Ich finde das Lied super, weil es genau zum Thema passt. Die Chamäleons haben den Tanz sehr schnell gelernt. Die Herausforderung war nur, dass sich alle synchron bewegen. Ich habe jetzt schon etwas Gänsehaut, wenn ich an den Auftritt denke, denn ich bin natürlich zusammen mit den Kindern aufgeregt.“





Luise Blum ist die
Leiterin unserer OGS.

Die Mensa EINE ZWISCHENLÖSUNG

Seit zwei Jahren nehmen die Kinder unserer Schule ihr Mittagessen in der Container-Mensa neben der Schule ein. Die alte Mensa kann man zurzeit nicht benutzen, weil sie umgebaut wird. Dort war nur Platz ungefähr die Hälfte von uns. Wir brauchen aber Platz für alle 400 Kinder unserer Schule, weil wir in den nächsten Jahren wahrscheinlich alle in der Schule zu Mittag essen werden. Die Flotte Waldkarotte hat Luise Blum, die Leiterin unserer OGS, zum Mensaubau befragt.

Warum lasst ihr eine neue Mensa bauen?

Immer mehr Kinder bleiben den ganzen Tag in der Schule und wollen hier zu Mittag essen. Dafür war einfach zu wenig Platz.

Wie stellst du dir die neue Mensa vor?

Ich weiß jetzt schon, dass die neue Mensa hell und groß sein wird, und dass sie eine Selbstbedienungstheke haben wird.

Wann wird die neue Mensa fertig sein?

Im Moment planen die Fachleute Herbst 2024.

Wie findest du die Container Mensa?

Dafür dass die Container-Mensa nur eine Übergangslösung sein soll, finde ich sie erstaunlich schön. Es ist alles da, was man braucht, außerdem ist die sehr groß und hell.

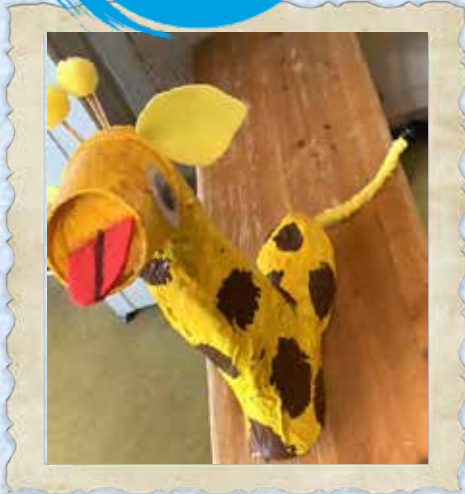
Wir haben wegen des Umbaus viel weniger OGS-Räume. Wo sollen die Kinder denn während der OGS-Zeit hin?

Wir mussten die Klassenräume zu kombinierten Unterrichts- und OGS-Räumen machen. Obwohl das ja eine Notlösung nur für die Bauphase ist, haben sich die Lehrer und die OGS-Mitarbeiter viel Mühe gegeben, lernen und spielen in ein und demselben Raum unterzubringen. In vielen Klassenräumen stehen außer den Schultischen und Stühlen jetzt Sofas und Regale mit Spielen.

Text und Fotos: Issa, Kl. 4d und Jonas, Kl. 4c

mit
Wow!-
EFFEKT

Kunst mit **SCHUH**



Den ganzen März über hat die Fuchs-Klasse (4b) an einem außergewöhnlichen Kunst-Projekt gearbeitet. Aus alten Schuhen wurden besondere Kreationen gezaubert. So entstanden zum Beispiel Drachen, Blumenmonster, verschiedene Tiere und sogar ein Raumschiff.

In der Woche vor den Osterferien haben die jungen Künstler*innen eine Vernissage für alle Kinder unserer Schule veranstaltet. Der Andrang war riesengroß, alle wollten die Kunstwerke sehen. Die Kinder aus der Fuchs-Klasse waren sehr, sehr stolz.

Text und Fotos: Theresa, Kl. 4b

Ihr müsst alte Schuhe nicht wegwerfen, sondern verbasteln oder spenden. Ein Tipp für die, die es nachmachen wollen: Wir haben Acrylfarbe zum Bemalen benutzt und Draht, Zeitungspapier und Kleister zum Gestalten von zum Beispiel, Armen, Tentakeln oder langen Drachenschwänzen.



Therasas
Experten-
TIPP

Schüler: He, nicht
wegwerfen, ich sammle
kaputte Glühbirnen!

Lehrer: Wieso, was willst
du denn mit kaputten
Glühbirnen?

Schüler: Die
brauch ich
für meine
neue
Dunkelkammer!



Sportlehrer: Alle einen Schritt
vortreten. Auch der kleine
Rothaarige da hinten!

Schüler: Aber Herr Lehrer, das
ist doch ein Hydrant.

Lehrer: Das ist mir wurscht, auch
Kinder von Akademikern hören auf
mein Kommando.



Alle Kinder
spielen im
Sand, außer
Hein, der
buddelt sich ein.



Alle
Kinder
stehen vor
einer Wand, außer
Marcel, der war
zu schnell.

Alle Kinder spielen
auf der Straße, nur
nicht Uli, der sitzt im
Gulli.



Allen Kindern
steht das Wasser
bis zum Hals,
nur nicht Rainer,
der war kleiner.



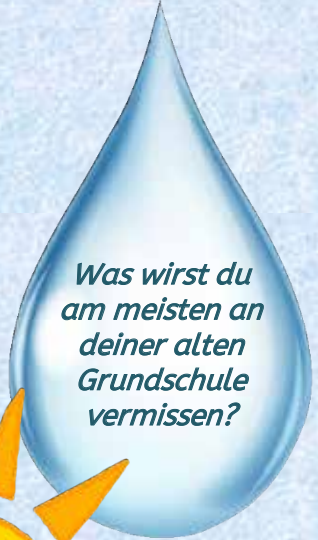
Witze: Yulix, Kl. 3d und Issa, Kl. 4d
Grafik: Jasmin, Anissa, Paula

Richtig WITZIG

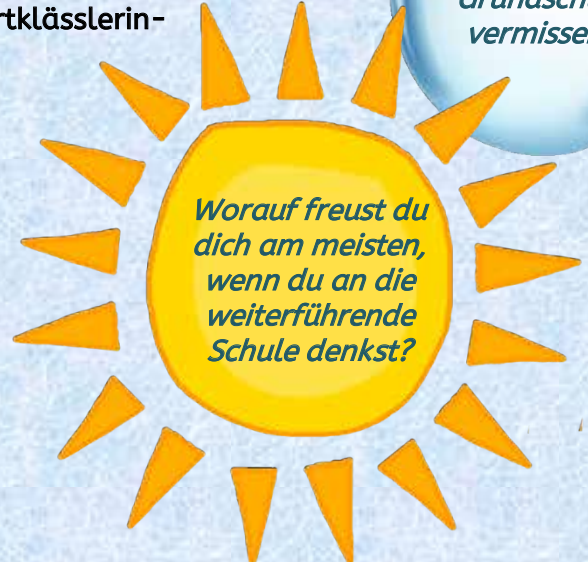
Tschüss und HALLO!

7

ür ungefähr 100 Kinder unserer Schule heißt es in rund zwei Monaten „Adé Grundschule“ und sechs Wochen darauf „Hallo neue Schule“. Wie fühlt sich das an? Die Flotte Waldkarotte hat fünf Viertklässlerinnen auf dem Absprung gefragt.



Was wirst du am meisten an deiner alten Grundschule vermissen?



Worauf freust du dich am meisten, wenn du an die weiterführende Schule denkst?



JULIA, 4a:

Vermissen werde ich meine Grundschullehrer, aber ich freue mich schon darauf, neue Freunde kennenzulernen.



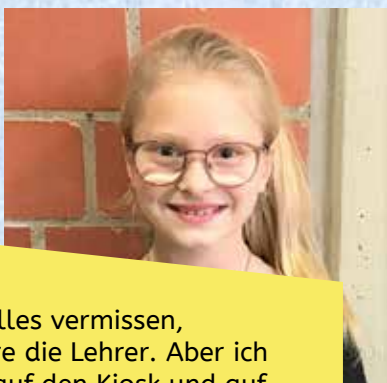
Anna, 4b:

Die Lehrer und den Schulhof werde ich vermissen. Ich freue mich aber auf die neue Schule, weil die Lehrer dort nett wirken und ich würde mich freuen, wenn es einen Schulhund gäbe.



Lionelle, 4c:

Meine Freunde werde ich vermissen. Andererseits freue ich mich darauf, dass man früher gehen kann und dass man mehr Freiheiten hat.



Jana, 4b:

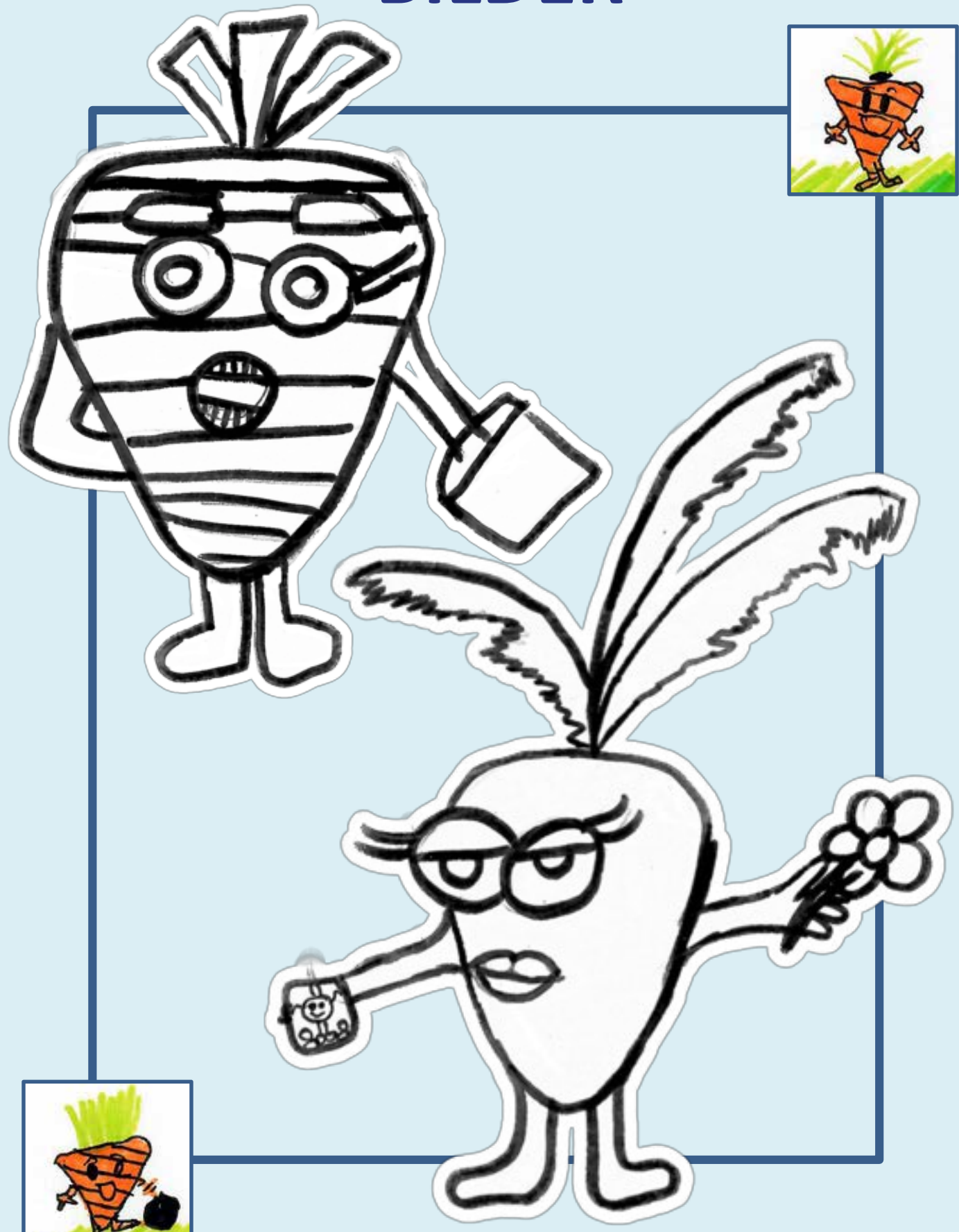
Ich werde alles vermissen, insbesondere die Lehrer. Aber ich freue mich auf den Kiosk und auf Chemie.



Amina, 4d:

Meine Freunde werde ich sehr vermissen, aber ich freue mich darauf, dass man mit dem Laptop arbeiten kann.

Ausmal- BILDER





Schulter- KLOPFEN



LAURA, EULENKLASSE

„Ich lobe Frau Schuder, weil sie sehr nett und ein bisschen streng ist und weil sie uns gute Sachen beibringt.“



NILS, LEOPARDENKLASSE

„Ich lobe Frau Rimmel, weil sie eine sehr nette Lehrerin ist.“



FELIX, FUCHSKLASSE

„Ich lobe Herrn Piel, weil er immer so viele Ideen hat, um uns etwas beizubringen.“



MINA, TIGERKLASSE

„Ich lobe Herrn Nienaber, weil er ein so toller Lehrer ist und weil es mit ihm immer Spaß macht.“



AMINA, LEOPARDENKLASSE

„Ich lobe Frau Rimmel, weil sie sehr viel Geduld hat, wenn man etwas nicht gleich versteht.“



CLARA & ANGELINA, KOALAKLASSE

„Wir loben unsere Klassenlehrerin Frau Meyer, weil sie immer so nett ist.“



KAKHI, CHAMÄLEONKLASSE

„Ich lobe Frau Rosenow, weil sie sehr gut unterrichtet und weil sie sehr nett ist.“



PAULA, LEOPARDENKLASSE

„Ich lobe Frau Schiffler, weil sie den Chor so gut leitet.“



Reporterin Khadija aus der Biberklasse war mit Mikro und Kamera unterwegs.

Durch-GEFRAGT

KHADIJA WILL'S WISSEN UND HAT NACHGEFRAGT

ELINA, 3d:

Ja, es macht Spaß und ich finde es wichtig, unsere Anliegen im Kinder- und Jugendparlament unserer Stadt anzusprechen.



MIRIAM, 3d:

Ich mag Mathe, weil es schön und interessant ist.



Magst du es, eine Schülersprecherin zu sein?

Magst du Mathe?



Findest du es schön, in der Biberklasse zu sein?

Magst du es, eine Lehrerin zu sein?



ALENA, 3d:

Ich mag es sehr. Manchmal nur mittel, weil es ein paar Kinder gibt, die nerven, aber sonst ist alles gut.

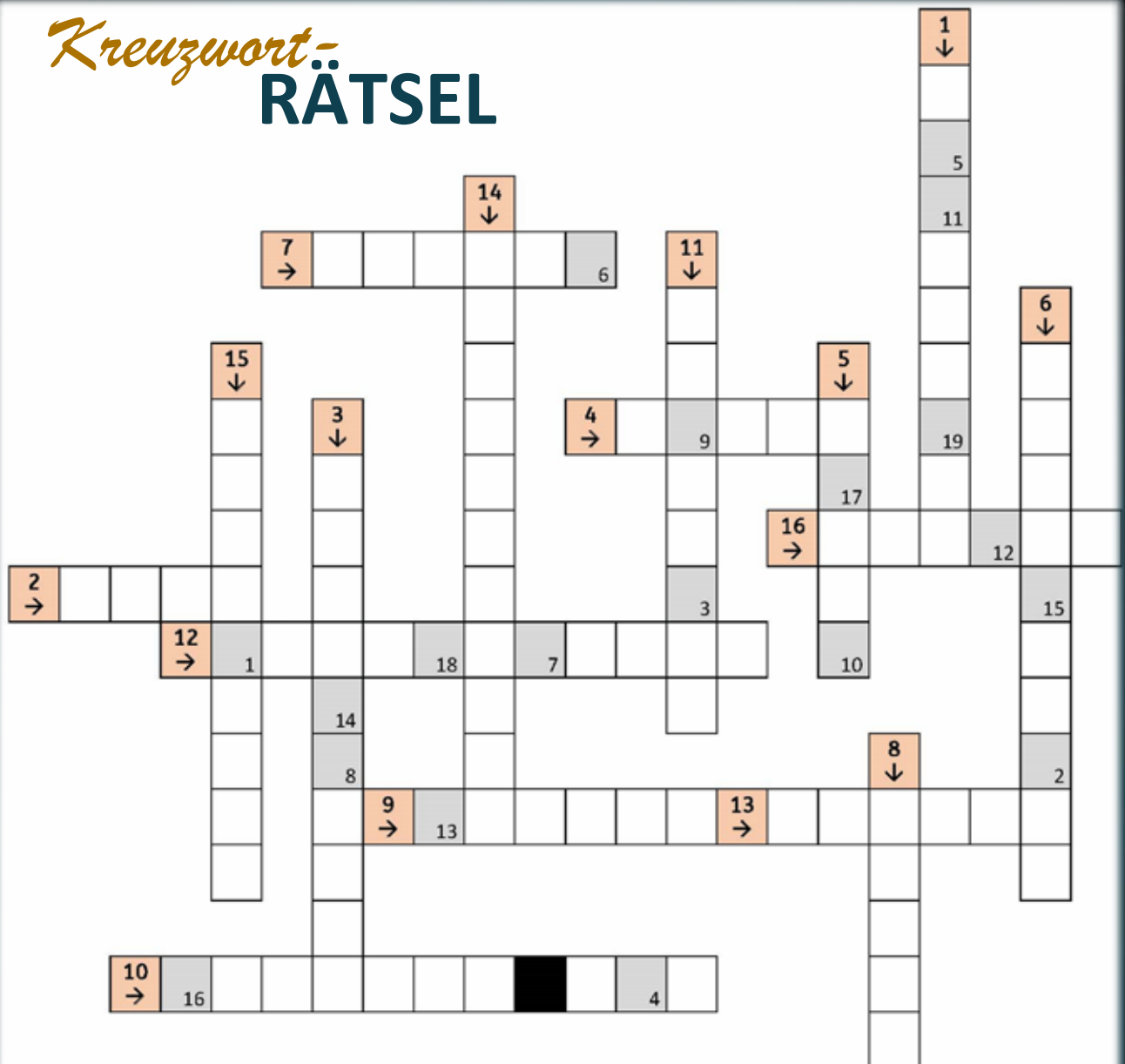


FRAU KOHNEN: Ich liebe meinen Beruf, weil ich viele nette Kinder kennenlerne.



Text und Fotos: Khadija, Kl. 3d
Grafik: Jasmin, Kl. 4c und Paula, Kl. 4a

Kreuzwort- RÄTSEL



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

1. Wie heißt unser Schulleiter mit Vornamen?
2. Darin kannst du lesen
3. In diesem Fach lernst du rechnen
4. Dieses Fach macht den meisten Spaß
5. Früher mit Kreide, heute elektronisch
6. Beginnt um 7:55 Uhr
7. Davon gibt's 16 an unserer Schule
8. Dein Kopf sitzt genau dazwischen
9. Die sollten die Kinder spitzen, bevor sie anfangen zu schreiben
10. Dieser Bus geht zu Fuß.
11. Gibt's mit einem, zwei oder drei Reißverschlüssen
12. Der Stolz eines jeden Erstklässlers
13. Was ist das kleinste Klassentier in unserer Schule?
14. Wie heißt der Raum, in dem Frau Fischer arbeitet?
15. Was gibt es jeden Tag um 9:45 Uhr in der Schule?
16. Worauf freuen sich alle Schulkinder?

**Zu früh
gefleut**

Probleme?
Nicht für mich!
Ich bin immer sofort
zur Stelle.



**click
click**

Ha! Denkst du! Mich
kann keiner stoppen.
Kein Tresor dieser Welt
ist sicher vor mir!



Noch einen Dreh und
dieser Banktresor ist
offen. Dann bin ich
reich!



Plötzlich taucht ein
gefürchteter
Bankräuber auf.

Doch der
hat nicht
mit dem
Superhelden
gerechnet.

WARGH!!!

Oh nein! Der Superheld kommt!
Schnell eine Nebelbombe werfen und
dann nichts wie weg!



So einfach kommst du
mir nicht davon. Ich habe
mir deine komische Frisur
gemerkt. Ich werde dich
finden!



Aus der Traum!
Jetzt hat mich dieser
Superheld doch überführt
und steckt mich ins
Gefängnis.
Heul!

